

Pfarrer Böcker spaltet Schöppinger Bürger



Um wenigstens einige Schäfchen davon abzuhalten, pünktlich an der von [Schöppinger Bürgern geplanten Lichterkette](#) heute um 19.30 Uhr zum Gedenken an den von einem irakischen Asylbewerber ermordeten 18-jährigen Kevin (Foto r.) teilzunehmen, hat Pfarrer Böcker (l.) heute – welch ein Zufall – genau um 19.30 Uhr eine Messe angesetzt.

Die [Ahlener Zeitung](#) schreibt:

Im Jugendheim „Haltestelle“ findet am heutigen Donnerstagabend eine Gedenkveranstaltung für das Opfer statt. „Er war oft hier und hat auch an der Spanienfreizeit teilgenommen“, sagte Einrichtungsleiter Rainer Scharmann gegenüber den WN. Das Treffen diene in erster Linie zur Trauerbewältigung. Die Jugendheimbesucher sollen dort die Chance haben, ihre Gefühle im Zusammenhang mit der Tat zu äußern. „Die Jugendlichen müssen ernst genommen werden, wir sind doch schließlich eine Demokratie“, sagte Scharmann. Gleichzeitig distanzierte er sich von jeglicher Vereinnahmung oder Instrumentalisierung der Veranstaltung: „Es geht uns nur um die Trauerbewältigung.“ Das Treffen, zu dem auch Vertreter der Kripo Gronau und der Zentralen Unterbringungseinrichtung sowie Pastor Wolfgang Böcker und zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter der „Haltestelle“ ihre Teilnahme zugesagt haben, soll um 18 Uhr im Jugendheim beginnen. Gegen 19.30 Uhr möchten die Teilnehmer dann in der St.-Brictius-Kirche eine Messe mitfeiern. Anschließend ziehen sie in einem

Trauermarsch zum Tatort, um dem Opfer vor Ort zu gedenken.

Wir erinnern uns: Böcker hält am Tag nach dem Mord ein Pfarrfest ab, wo die Gemeindemitglieder mit grellbunten Farben offenbar das Geschehene verarbeiten ([PI berichtete](#)), er besitzt die Dreistigkeit, die Eltern zu fragen, ob sie damit einverstanden sind, er mahnt unmittelbar nach dem Mord vor aufkommender Fremdenfeindlichkeit und ignoriert den toten Kevin komplett auf seiner [Website](#). Und nun setzt der Pfarrer eine Messe exakt zu dem Zeitpunkt an, zu dem die seit Tagen angekündigte Lichterkette am Tatort stattfinden soll. Damit spaltet er zugleich den Trauerzug, der vom Jugendheim zum Tatort ziehen wollte. Erst *nach* seiner Messe will Böcker zum Gedenkort ziehen. Nur lebt eine Lichterkette davon, dass möglichst viele zur selben Zeit ihre Kerze anzünden und nicht einer um 19.30, der andere um 21.00 Uhr. Wir freuen uns deshalb ausnahmsweise, wenn die Kirche heute leer bleibt!

Dazu eine Schöppinger Bürgerin:

Wir sind fassungslos und empört darüber, dass das Gedenken an Kevin heute von einer Messe blockiert wird!

Seit Tagen hängen in Schöppingen Zettel aus, auf denen hingewiesen wird, dass es eine Gedenkfeier um 19:30 Uhr auf dem Spielplatz gibt.

Viele Zettel wurden einfach abgenommen wurden, die auf das Gedenken aufmerksam machten – z.B. am Kindergarten. Andere Geschäfte haben diese gar nicht erst aufgehängt (wurde mir so berichtet und zugetragen)!

Hatte die Kirche nicht viele Tage Zeit, so etwas zu organisieren? Konnten Sie die Messe nicht auf 18 Uhr legen? Wird hier absichtlich die EIGENINITIATIVE der Schöppinger BÜRGER unterdrückt???

Wir hoffen, dass sich die Bürger nicht so täuschen lassen und

trotz alledem um 19:30 Uhr zum Spielplatz kommen, um an KEVIN zu denken und ihm die letzte Ehre zu erweisen!

Bitte Bürger Schöppingens: lasst die Kirche heute links liegen!

Kontakt:

Pfarrer Wolfgang Böcker

Kirchplatz 7

48624 Schöppingen

Tel.: 02555-657

Fax: 02555-8566

info@brictius.de

» [Leserbriefe Schöppinger Bürger](#)